

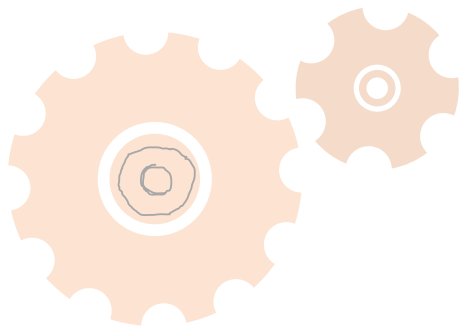
Das Projekt Motivation und Training (M.u.T.) richtet sich an 18- bis 24jährige junge Erwachsene, bei denen Maßnahmen zur beruflichen Integration bisher gescheitert sind und die vom Jobcenter nur schwer erreicht werden können.

Im Einzelnen kann es sich dabei um folgende Problematiken handeln:

- Motivationsprobleme
- Schwierigkeiten im Umgang mit anderen
- Schulden
- fehlendes Durchhaltevermögen, Unzuverlässigkeit
- schwieriges familiäres und soziales Umfeld
- delinquentes Verhalten
- Wohnungsprobleme
- psychische Probleme (Ängste, Traumata, Depressionen, Persönlichkeitsstörung)

Klienten mit (schwerer) Abhängigkeitserkrankung sind nicht ausgeschlossen, sie werden bei ihren Bemühungen, eine therapeutische Behandlung zu erhalten, unterstützt.

Die Zuweisung zum Projekt erfolgt ausschließlich über das Jobcenter der Stadt Augsburg.



Bei M.u.T handelt es sich um eine individuelle Einzelfallhilfe mit aufsuchendem Charakter. Grundsätzlich ist die Projektdauer auf sechs Monate ausgelegt, kann aber im Einzelfall vom zuständigen Arbeitsvermittler/Fallmanager zeitlich angepasst werden. Der wöchentliche Stundenumfang beträgt vier bis fünf Stunden.

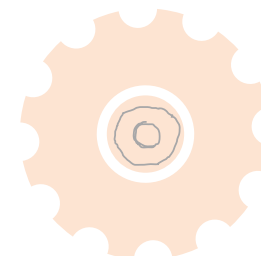
STARTPHASE

Das Kennenlernen erfolgt normalerweise beim zuständigen Fallmanager/Arbeitsvermittler im Jobcenter.

Falls der Klient seine Termine beim Jobcenter nicht wahrnimmt, kann das Projekt dennoch durch seine aufsuchende und proaktive Herangehensweise beginnen.

Die inhaltliche Leitlinie des Projektes ist der Grundsatz des SGB II – Fördern und Fordern.

Im Speziellen werden unsere Klienten dabei unterstützt, ihre als Vermittlungshemmnisse bezeichneten, individuellen Problemlagen zu erkennen und die Motivation für eine Veränderungsbereitschaft zu entwickeln.



Durch die Kombination aus aufsuchender Arbeit und verbindlichen Terminvereinbarungen entsteht ein niederschwelliges und intensives Hilfsangebot. Von elementarer Bedeutung ist es, zu Beginn eine tragfähige Arbeitsbeziehung herzustellen. Das bedeutet:

- individuelle Einzelfallhilfe
- Hausbesuche
- Biografiearbeit
- Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive

Durch die intensive Einzelbetreuung sollen beginnende Verweigerungstendenzen abgewendet werden und das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten wieder gestärkt werden.



Hausbesuch

Das Projekt M.u.T. soll die Teilnehmer befähigen, sich in niederschwellige Projekte der Jugendberufshilfe zu integrieren und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Darüber hinaus sollen die Teilnehmer für ihre Problemlagen sensibilisiert werden, um diese dann entsprechend zu bearbeiten.

Weitere Ziele sind:

- Beseitigung störender Einflüsse
- Aufbau von Helfernetzwerken
- Entwicklung eines positiven Selbstbildes
- Erweiterung der individuellen Handlungskompetenzen
- Herstellung von Verbindlichkeit
- Herstellung akzeptabler Wohn- und Lebensbedingungen
- Verbesserung der sozialen Lebenssituation
- Anbindung an Therapie oder andere weiterführende Unterstützungsangebote



Beratungsgespräch

Das Projekt wird angeboten von der

BRÜCKE e.V. Augsburg

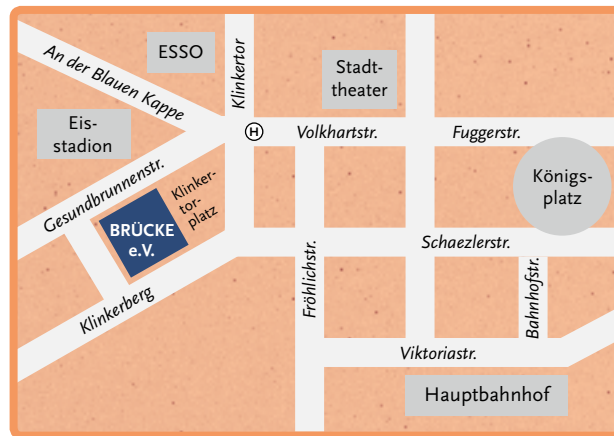
Gesundbrunnenstraße 3
86152 Augsburg

Telefon: (0821) 455 400-0

Fax: (0821) 455 400-10

www.bruecke-augsburg.de

info@bruecke-augsburg.de



M.u.T. wird gefördert durch:



M.u.T.

MOTIVATION

UND TRAINING